



Pestizide auf dem Golfplatz Augwil?

Wenn die Greenkeeper mit der Feldspritze unterwegs sind, werden sie oft kritisch angeschaut. Die Golfer vermuten meist etwas Giftiges im Tank: „Schliesslich kann der Rasen auf natürlicher Weise nicht so schön aussehen!“ ist leider eine verbreitete Meinung... Doch kann er! Die Ausbringung von Pestiziden auf Golfplätzen hat sich in den letzten Jahren stark reduziert.

Auf dem Golfplatz Augwil probieren wir seit Anfang des Jahres, soweit es geht, auf Fungizide zu verzichten. Ganz ohne ist es noch möglich, aber das ist das Ziel für die nächsten drei bis fünf Jahre. Verglichen mit den letzten drei Jahren haben wir bereits die Ausbringung von Fungiziden um 70 % reduzieren können. Als Alternative werden verschiedene biologische Pflanzenstärkungsmittel eingesetzt. Entscheidend bei solchen Produkten ist, den richtigen Zeitpunkt zu erwischen, zu wissen was die Pflanze benötigt und in welcher Situation (z. B. Stress) sie sich befindet.

Auf den Grüns und Abschlägen wird heutzutage 50 bis 80 % der Düngung in flüssiger Form ausgebracht. Der Dünger wird gezielt, in kleinen Dosierungen und kurzen Abständen der Pflanze verabreicht, damit diese über die ganze Zeit über optimal versorgt ist. Auf dem Golfplatz Augwil haben wir auf den Greens pro Saison 30 bis 40 Einsätze mit der Feldspritze für das Ausbringen von Düngern, Pflanzenstärkungsmitteln, Bakterienpräparaten, Netzmitteln und anderem mehr.

Auch wenn Sie die Greenkeeper demnach mit der Feldspritze antreffen sollten – ein Spielen auf unserem schönen Platz ist völlig unbedenklich und erfolgt zunehmend im Einklang mit der Natur.

Ein schönes Spiel wünscht Ihnen
Ihr Greenkeeper Team Augwil